



Ratsgruppe FDP im Rat der Stadt Wuppertal

An
Herrn Oberbürgermeister
Peter Jung
Rathaus
Johannes-Rau-Platz 1

42275 Wuppertal

Es informiert Sie Andrea Sperling
Anschrift Rathaus Barmen
 Johannes-Rau-Platz 1
 42275 Wuppertal
Telefon (0202) 563-6272
Fax (0202) 563-8573
E-Mail sperling@fdp-wuppertal.de
Datum 23.06.2009

Große Anfrage

Drucks. Nr. VO/0510/09
öffentlich

Zur Sitzung am Gremium
29.06.2009 **Rat der Stadt Wuppertal**

Große Anfrage: "Schäden an der Brücke Max-Planck-Straße durch herausfallende Steine"

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

vor wenigen Tagen musste die Max-Planck-Straße gesperrt werden, weil sich große Steine aus der Brückenkonstruktion der ehem. Eisenbahnbrücke (Nordbahntrasse) herausgelöst haben und auf die Straße gefallen sind. Hierzu fragt die FDP-Gruppe an:

- (1) Ist es zutreffend, dass die Brücke Max-Planck-Straße vor kurzer Zeit von Brückenprüfern der Stadt untersucht wurde?
- (2) Sind die Ausbrüche an den Brückenportalen auf den Einsatz der Brückenprüfer zurückzuführen? Haben diese die Steine aus dem Mauerwerk gelöst und zum Absturz gebracht?
- (3) Wenn ja, ist es üblich, bei Brückenprüfungen derart rabiät vorzugehen?
- (4) Werden dabei nicht weitere Schäden in Kauf genommen?
- (5) Ist es richtig, dass die Brückenprüfer Bauwerke von unten anbohren und diese Bohrungen nicht wieder verschließen?
- (6) Sind durch diese Vorgehensweise weitere Schäden zu erwarten?

- (7) Ist es richtig, dass die Stadt die Brückenkonstruktion bereits wirtschaftlich abgeschrieben hat?
- (8) Ist die Stadt überhaupt an einer Sanierung dieser Brücke interessiert?
- (9) Welche Maßnahmen will die Stadt in Abstimmung mit der WuppertalBewegung jetzt unternehmen, um die Brücke noch zu retten?

Wir bitten um Beantwortung unserer Fragen in der Sitzung des Rates der Stadt Wuppertal am 29. Juni 2009.

Mit freundlichen Grüßen

Manfred Todtenhausen
Sprecher der FDP-Ratsgruppe